

# Taler

siehe Münzen

## Ausbeutetaler

Ausbeutetaler wurden nur aus jener Metallmenge produziert, die nach dem Abzug aller Kosten des Bergwerkes übrig blieb.

## Konventionstaler

Konventionstaler waren Münzen, die nach im Jahre 1750 in Österreich eingeführte Konventionsfuß gemünzt wurden. Entsprechend der Festlegung wurden 10 Taler mit einer Feinheit von  $833 \frac{1}{3} / 1000$  aus einer Kölner Mark (233,858 g Silber) ausgebracht. Ein Konventionstaler wog somit 23,38 g.

## Vereinstaler

Vereinstaler wurden jene Münzen genannt, die gemäß den im Wiener Münzvertrag zwischen den Staaten des deutschen Zollvereins und Österreichs ausgehandelten Vertragsbedingungen von 1857 geprägt wurden. Als Grundlage diente ein 30-Taler-Fuß, der das Zollpfund zu 500 Gramm als Bezugsgewicht hatte. Das bedeutet, das 30 Taler aus 500 g Silber gemünzt wurden, so daß 1 Taler 16,67 g wog. Die Legierung der Vereinstaler hatte einen Reinheitsgrad von 900/1000 Silber.

## Preußischer Taler

Das Bezugsgewicht des Preußischen Taler war die Kölner Mark Silber. Aus 1 Kölner Mark Silber wurden 14 Taler gemünzt, so daß 1 Taler 16,67 g wog. Die Legierung des Preußischen Taler hatte einen Reinheitsgrad von 750/1000 Silber.